

SIEMENS

Gigaset
3010
Classic



Bedienungsanleitung

und Sicherheitshinweise 

Allgemeines

Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät** wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet.
- Bitte verwenden Sie auf keinen Fall normale (nicht aufladbare) Batterien, sondern **nur die zugelassenen Akkus des gleichen Typs** (aufladbar); sonst kann ggf. der Batteriemantel zerstört werden (gefährlich), siehe Tabelle Seite 11.
- Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden.
- Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtton verursachen.
- Basisstation nicht in Bad oder Duschräumen aufstellen
- Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z.B. Lackierereien) nutzen
- Akkus und Telefon nur umweltgerecht entsorgen
- Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter
- In den Akkufächern des Mobilteils sind folgende Hinweisschilder angebracht:






















Wiederaufladbare Akkus richtig gepolt einlegen



Akkutyp gemäß dieser Bedienungsanleitung verwenden

Display-Symbole

	Stationssymbol		Pause
	Ladezustandsanzeige		Amtskennziffer
	Abheben		Leerzeichen
EXT	Externe Verbindung		Stern-Taste 
INT	Interne Verbindung	-	Raute-Taste 
	Mobilteil gesperrt		Signal-Taste 
			Telefon-PIN-Eingabe
			Tastenschutz
			Auswählen in der Liste mit 
			Auswählen in der Liste mit 
		OK	 um die Auswahl zu bestätigen

Kurzübersicht Mobilteil Gigaset 3000 Classic

Stationssymbol

- **dauernd:** wahl-/empfangsbereit
- **blinkt:** kein Kontakt zur Basisstation

Kurzwahl

aufrufen

Speicher-Taste

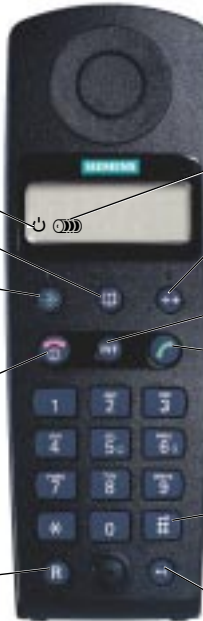
- zum Speichern
- für Einstellungen

Auflegen

- Gespräch beenden
- **Ein/Aus:** lang drücken!
- zum Abbrechen von Funktionen

Signal-Taste

- für Anlagen und T-Dienste
- **Wahlpause:** lang drücken!



Ladezustand



Wahl wiederholen

Intern telefonieren

Abheben

- Gespräch annehmen
- Rufnummer wählen

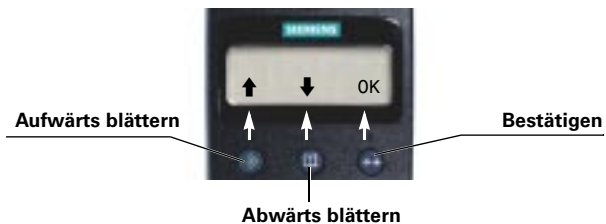
Tastenschutz

ein/aus, lang drücken!

Zeichen löschen

Display-Tasten

Werden über den 3 Tasten im Display Symbole angezeigt, haben sie folgende Bedeutung:



Kurzanleitung

Mobilteil-Einstellungen siehe Übersicht auf Seite 47.

Funktion	Tastenfolge
Mobilteil ein-/ausschalten	 1 Sekunde lang drücken
Tastenschutz ein-/ausschalten	 1 Sekunde lang drücken
Anruf annehmen	
Extern anrufen	 
Wahl wiederholen	 ggf.  
Kurzwahlnummer speichern	  z. B.     
Mit Kurzwahl wählen	  oder z. B.  
Mit Anrufliste wählen	   
Hörerlautstärke einstellen	    z. B.  
Mikrofon stummschalten	 Mikrofon stumm ;  Mikrofon wieder an
Intern anrufen	 z. B. 
Ruf an alle Mobilteile	 
Gespräch übergeben (verbinden)	 z. B.  
Interne Rückfrage	 z. B.  ; Rückfrage beenden: 
Datum einstellen	    Datum einstellen 
Uhrzeit einstellen	    Uhrzeit einstellen 

Allgemeines	2
Sicherheitshinweise	2
Display-Symbole	2
Kurzübersicht Mobilteil Gigaset 3000 Classic	3
Kurzanleitung	4
Telefon vorbereiten	8
Verpackungsinhalt überprüfen	8
Basisstation aufstellen/anschließen	8
Akkus einlegen/laden	10
Gürtelclip befestigen	12
Mobilteil ein-/ausschalten	12
Tastenschutz ein-/ausschalten	12
Telefonieren	13
Extern anrufen	13
Intern anrufen	13
Anruf annehmen	14
Anzeige der eingehenden Rufnummer (CLIP)	14
Mikrofon stummschalten	14
Mobilteil suchen (Paging)	14
Komfortabel telefonieren	15
Wahlwiederholung	15
Kurzwahl	15
Anruferliste/Briefkastenfunktion	17
Kostenbewußt telefonieren	18
Call-by-Call-Unterstützung	18
Gesprächsdauer anzeigen	18
Gesprächskosten anzeigen	19
Taschengeldkonto	20
Mobilteil individuell einstellen	22
Ruftonlautstärke einstellen	22
Ruftonmelodie einstellen	22
Hörerlautstärke einstellen	22
Töne ein-/ausschalten	22
Anzeige der Basisstation ein-/ausschalten	23
Automatische Rufannahme	23
In den Lieferzustand zurücksetzen	24

An weiteren Basisstationen anmelden	24
Basisstation wechseln	24
Basisstation einstellen	25
Datum/Uhrzeit einstellen	25
Ruftonlautstärke einstellen	26
Ruftonmelodie einstellen	26
Wartemelodie ein-/ausschalten	27
Pausenzeiten einstellen	27
In den Lieferzustand zurücksetzen	28
Sicherheit am Mobilteil	29
Telefon-PIN ändern	29
Direktruf einschalten	29
Telefonsperre einschalten	30
Notrufnummer wählen	30
Telefonsperre/Direktruf ausschalten	30
Sicherheit an der Basisstation	31
System-PIN der Basisstation ändern	31
Systemsperrung ein-/ausschalten	31
Rufnummern sperren/zulassen	32
Notrufnummern speichern	33
Mehrere Mobilteile nutzen	34
Weitere Mobilteile anmelden	34
Intern anrufen	35
Gespräch weitergeben	35
Interne Rückfrage	36
Anklopfenden Anruf annehmen	36
Ruf an alle (Sammelruf)	36
Mobilteil-Nummer anzeigen	36
Am Mobilteil mithören	37
Mobilteile abmelden	37
Externe Wahl individuell sperren	38
Fax/Modem anschließen	38
Rufton ein-/ausschalten	39
Rufverzögerung/Sammelruf einstellen	39

An Telefonanlage anschließen	41
Wahlverfahren einstellen	41
Auf Tonwahl umschalten	41
Extern-Kennzahl speichern	42
Pause nach Extern-Kennzahl	42
Anhang	43
Pflege	43
Selbsthilfe bei Störungen	43
Garantie/Service/Zulassung	44
Stichwortverzeichnis	45
Einstellungen – Übersicht	Umschlagseite

Telefon vorbereiten

Verpackungsinhalt überprüfen

Die Verpackung enthält:

- eine Basisstation Gigaset 3010
- ein Mobilteil Gigaset 3000 Classic
- ein Steckernetzgerät
- ein Telefonkabel
- einen Gürtelclip für das Mobilteil
- zwei Akkus
- eine Bedienungsanleitung Gigaset 3010 Classic

Basisstation aufstellen/anschließen

Hinweise zum Aufstellen



- Die Basisstation ist für den Betrieb **in geschützten Räumen** mit einem Temperaturbereich von +5°C bis +45°C ausgelegt.
- Stellen Sie die Basisstation an einer **zentralen Stelle** der Wohnung/ des Hauses auf, z. B. im Flur.



- Betreiben Sie die Basisstation **nicht im Bad** oder in Duschräumen.
- Das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen betreiben, wie z. B. in einer Lackiererei.

Reichweite

Die Reichweite beträgt im freien Gelände bis zu 300 m. In Gebäuden werden Reichweiten bis 50 m erreicht. Das Stationssymbol zeigt, ob Funkkontakt zwischen Basisstation und Mobilteil besteht:



Stationssymbol wird dauernd angezeigt:

Das Mobilteil ist bereit zum Wählen und zum Empfang von Anrufen.



Stationssymbol blinkt:

Kein Funkkontakt zwischen Mobilteil und Basisstation – kein Wählen oder Anrufen möglich!

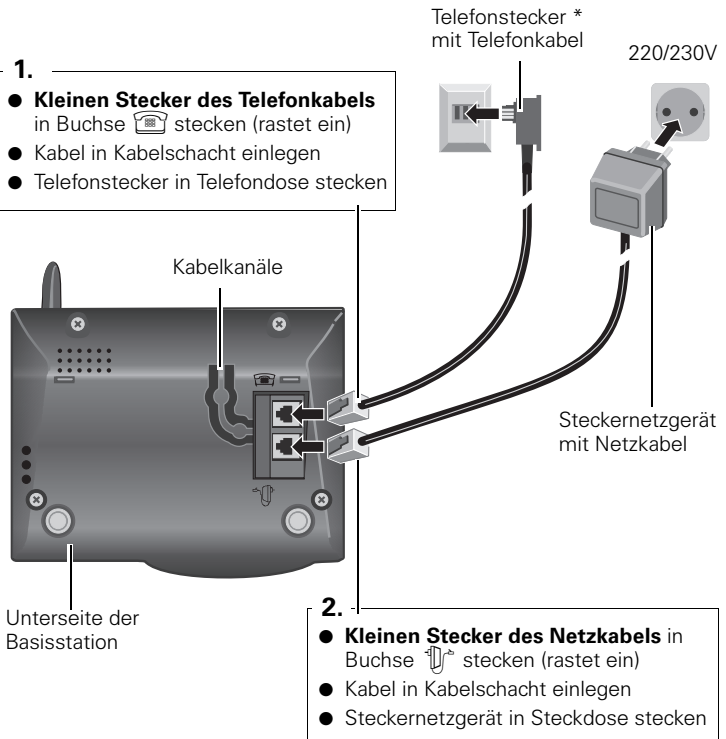
Basisstation anschließen




Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät**, wie auf der Unterseite der Basisstation gekennzeichnet.

1.

- **Kleinen Stecker des Telefonkabels** in Buchse  stecken (rastet ein)
- Kabel in Kabelschacht einlegen
- Telefonstecker in Telefondose stecken



2.

- **Kleinen Stecker des Netzkabels** in Buchse  stecken (rastet ein)
- Kabel in Kabelschacht einlegen
- Steckernetzgerät in Steckdose stecken

* Ausführung je nach Land unterschiedlich!

Akkus einlegen/laden

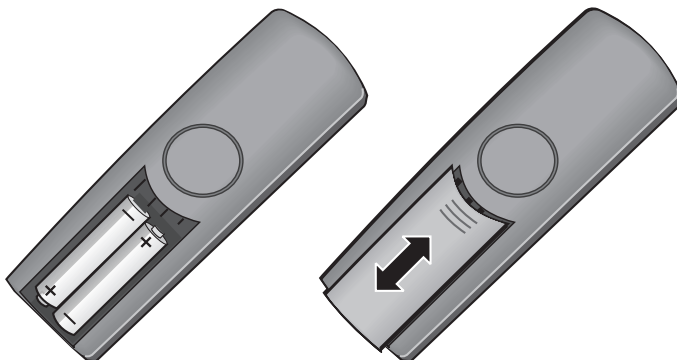


- Das **mitgelieferte Mobilteil** ist bereits an der Basisstation angemeldet.
- Wie Sie **weitere Mobilteile oder ersetzte Mobilteile** (nach Reparatur) anmelden, finden Sie auf Seite 34.

Akkus einlegen



- Bitte verwenden Sie auf keinen Fall normale (nicht aufladbare) Batterien, sondern **nur die zugelassenen Akkus** (aufladbar), siehe Tabelle Seite 11.
- Nur zugelassene Akkus des gleichen Typs verwenden.
- Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.







- Akkus **richtig gepolt** einlegen – siehe linkes Bild.
- Deckel etwa **3 mm nach unten versetzt auflegen** und nach **oben** schieben bis er einrastet.
- **Zum Öffnen** auf die Riffelung drücken und nach **unten** schieben.

Akkus laden

Die mitgelieferten Akkus sind **nicht geladen**.

Zum Aufladen der Akkus stellen Sie das Mobilteil in die Basisstation oder in die Ladeschale Gigaset 3000L (Zubehör) – es ertönt der Bestätigungston. Der Ladevorgang wird am Mobilteil durch Blinken der Ladezustandsanzeige angezeigt:

	Akkus leer		Akkus $\frac{2}{3}$ geladen
	Akkus $\frac{1}{3}$ geladen		Akkus voll



- Beim ersten Laden empfehlen wir eine ununterbrochene Ladung von mindestens 16 Stunden – unabhängig von der Ladezustandsanzeige!
- Nach dem ersten Ladevorgang können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation zurückstellen. Das Laden wird elektronisch gesteuert. Dadurch wird optimales und schonendes Laden der Akkus gewährleistet.
- Die Akkus erwärmen sich während der Aufladung; das ist ein normaler Vorgang und ungefährlich.
- Der Ladezustand der Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb das Akkufach nicht unnötig öffnen.

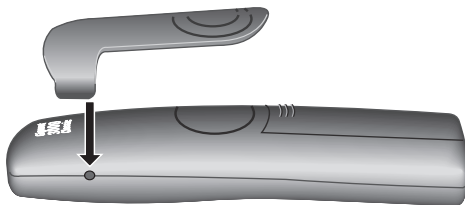
Zugelassene Akkus:

Nickel-Cadmium (NiCd)	Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)
Sanyo N-3U (700 mAh)	Sanyo H-3 U (1500 mAh)
GP GP60AAKC (600 mAh)	GP GP130 AA HC (1300 mAh)
Varta 751RS (700 mAh)	GP GP150 AA HC (1500 mAh)
Mobile Power 700 (700 mAh)	Varta VH 1101 oder Phone Power(1000 mAh)
Panasonic 60 DT (600 mAh)	Panasonic HHR-110 AA (1100 mAh)
	Friwo NiMH (1400 mAh)
	Toshiba TH-1200 AARE (1200 mAh)

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils:

Kapazität (mAh)	Bereitschaftszeit (Stunden)	Gesprächszeit (Stunden)	Ladezeit (Stunden)
700	bis zu 100	größer 10	etwa 5
1100	bis zu 160	größer 15	etwa 9
1500	bis zu 220	größer 20	etwa 12

Gürtelclip befestigen



Gürtelclip auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, bis seitliche Nasen in Aussparungen einrasten.

Mobilteil ein-/ausschalten




Auflegen-Taste **1 Sekunde lang** drücken – der Bestätigungston* ertönt!



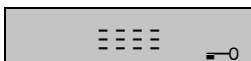
Das Mobilteil schaltet sich nach Einlegen der Akkus und mit dem Einlegen in die Basisstation/Ladeschale automatisch ein.

Tastenschutz ein-/ausschalten

Sie können die Tasten des Mobilteils „ausschalten“, z. B. wenn Sie das Mobilteil „mitnehmen“. Unabsichtliche Tastenbetätigungen bleiben ohne Auswirkung. Bei einem Anruf drücken Sie die Abheben-Taste .



Zum Ein-/Ausschalten **1 Sekunde lang** drücken – der Bestätigungston* ertönt!



Displayanzeige bei eingeschaltetem Tastenschutz.

* Bestätigungston = 1 langer Ton, Fehlerton = 4 kurze Töne

Tasten drücken:

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe ins Telefonnetz.



Rufnummer eingeben.
Ggf. mit Lösch-Taste  korrigieren.



Abheben-Taste drücken, um den Wahlvorgang zu starten.



Gespräch beenden:

Auflegen-Taste drücken.



- Sie können auch **zuerst die Abheben-Taste**  **drücken** und dann die Rufnummer eingeben – jede Ziffer wird sofort gewählt.
- Mit der Auflegen-Taste  können Sie den **Wahlvorgang abbrechen**.
- Mit der Signal-Taste  können Sie eine **Wahlpause** eingeben (lang drücken).
- **Eingaben nicht speichern**, z. B. bei Steuerung von externen Telefondiensten: Tasten   drücken, alle danach eingegebenen Zeichen werden für die Wahlwiederholung **nicht** gespeichert.
- Hörerlautstärke des Mobilteils einstellen (auch im Gesprächszustand), siehe Seite 22.


Intern anrufen

Sie können mit bis zu **6 Mobilteilen kostenlos intern telefonieren**.



Intern-Taste drücken – die interne Rufnummer des Mobilteils wird angezeigt.

z. B. 

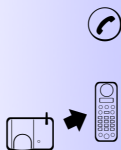
Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils eingeben.
Alle Mobilteile anrufen: 



Gespräch beenden:

Auflegen-Taste drücken.

Tasten drücken:



Anruf annehmen

Bei einem Anruf ertönt der Rufton.

Abheben-Taste drücken.

oder

das Mobilteil nur aus der Basisstation nehmen, wenn die „Automatische Rufannahme“ eingeschaltet ist.



Hörerlautstärke des Mobilteils einstellen (auch im Gesprächszustand), siehe Seite 22.

Anzeige der eingehenden Rufnummer (CLIP)

Falls der Netzbetreiber die Rufnummernanzeige (CLIP) unterstützt, wird die Rufnummer des Anrufers und **EXT** am Display des Mobilteils angezeigt:

z. B.

00498972244667 📞 🔔 EXT

oder

- - - und **EXT**, wenn Nummer nicht empfangen wurde bzw.

- - - - - und **EXT**, wenn Nummer vom Anrufer unterdrückt wurde.

oder

Interne Rufnummer eines anderen Mobilteils und **INT**.

Mikrofon stummschalten

Bei externen Gesprächen können Sie Ihr Mikrofon abschalten, um sich z. B. mit jemand anderem im Raum zu unterhalten. Der Telefonpartner hört während dieser Zeit nicht mehr mit.



Mikrofon stummschalten – der Telefonpartner hört die Wartemelodie.



Mikrofon wieder einschalten.


Mobilteil suchen (Paging)



Drücken Sie die **Taste an der Basisstation** – alle Mobilteile klingeln.

Suchen beenden:



Taste an der Basisstation nochmals drücken oder Abheben-Taste  an einem Mobilteil drücken.

Tasten drücken:

Komfortabel telefonieren

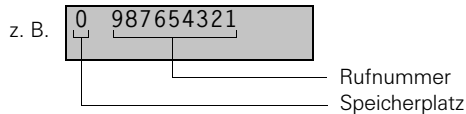
Wahlwiederholung

Ihr Mobilteil speichert automatisch die 5 zuletzt gewählten Rufnummern, die Sie wählen, ändern, anzeigen und löschen können.

Wahl wiederholen



Rufnummern anzeigen – die zuletzt gewählte Nummer wird angezeigt:



Rufnummer auswählen.



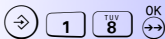
Abheben-Taste drücken, um den Wahlvorgang zu starten.



- **Display-Tasten** , siehe auch Seite 3!
- **Angezeigte Rufnummer ändern:**
 und ergänzen oder mit korrigieren.

Alle Nummern löschen

Alle **5 Nummern** der Wahlwiederholung werden gelöscht.



Telefon-PIN



Funktion einleiten.

Telefon-PIN des Mobilteils eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).

Alle Nummern löschen.

Löschen bestätigen und Funktion beenden.

Kurzwahl

Die Kurzwahlliste erleichtert das Wählen von 10 Rufnummern.



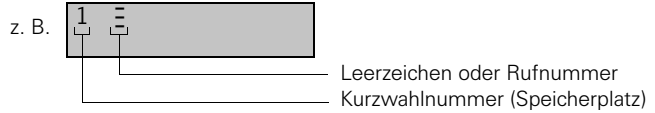
- Das Speichern von Nummern ist auch **während** eines Gesprächs möglich!
- **Display-Tasten** , siehe auch Seite 3!

Tasten drücken:



Rufnummern speichern/ändern/löschen

Speicher-Taste, danach Kurzwahl-Taste drücken – es wird der Eintrag für die Kurzwahlnummer 1 angezeigt:



z. B. oder

Kurzwahlnummer (Ziffer **0** bis **9**) eingeben **oder** mit bis zur gewünschten Kurzwahlnummer blättern.



Auswahl bestätigen.



Rufnummer (Ziel) eingeben oder eine bestehende Rufnummer ergänzen. Ggf. ganze Rufnummer mit löschen.



Nummer speichern – der Bestätigungston ertönt. Weitere Nummern speichern: Nochmals , Kurzwahlnummer eingeben, weiter wie vorher!



Funktion beenden.

Mit Kurzwahl wählen



Kurzwahl-Taste drücken.

z. B.

Kurzwahlnummer (Ziffer **0** bis **9**) eingeben oder mit blättern.



Rufnummer wählen.

Kurzwahlnummer vor Wahl ergänzen:
Angezeigte Nummer mit bestätigen, Nummer ändern, danach mit wählen.

Rufnummer aus der Wahlwiederholung speichern



Speicher-Taste, danach Kurzwahl-Taste drücken.

z. B. oder

Kurzwahlnummer (Ziffer **0** bis **9**) eingeben und bestätigen.



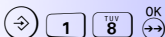
Rufnummer aus Wahlwiederholung auswählen.



Rufnummer speichern (Bestätigungston) und Funktion beenden.

Kurzwahlliste löschen

Alle Nummern werden gelöscht!



Funktion einleiten.

Telefon-PIN


Telefon-PIN des Mobilteils eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).



Löschen bestätigen und Funktion beenden.

Tasten drücken:

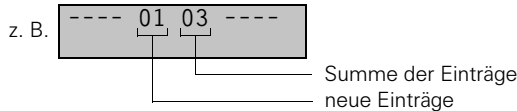
Anruferliste/Briefkastenfunktion

In der Anruferliste werden die Rufnummern der **letzten 30 ankommenden Anrufe** gespeichert, vorausgesetzt die Rufnummer des Anrufers wurde übertragen. **Neue Einträge** der Anruferliste werden durch das Symbol  angezeigt.

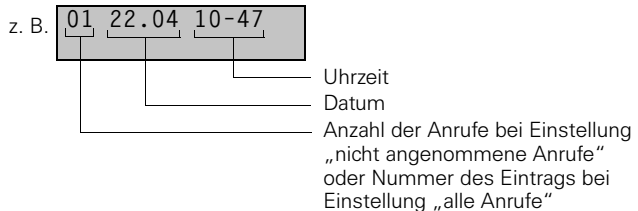
Anrufer zurückrufen



Funktion einleiten – folgendes wird kurz angezeigt:



danach die **Rufnummer des 1. Eintrags abwechselnd mit:**



Zum gewünschten Eintrag blättern.

Rufnummer wählen – der Eintrag wird aus der Anruferliste gelöscht und in der Wahlwiederholung gespeichert.

Anruferliste einstellen

Sie können einstellen:

- nur die **nicht angenommenen Anrufe** werden gespeichert **oder**
- **alle ankommenden Anrufe** werden gespeichert



Bei der Umstellung werden **alle Einträge gelöscht!**



Funktion einleiten.

z. B. 

z. B. **alle Anrufe** sollen gespeichert werden.
Nicht angenommene Anrufe = **1**, Alle Anrufe = **2**



Einstellung speichern und Funktion beenden.

Anruferliste löschen

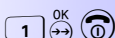
Alle Einträge der Anruferliste werden gelöscht!



Funktion einleiten.

System-PIN 

System-PIN der Basisstation eingeben und bestätigen
(Lieferzustand 0000).



Anruferliste löschen und Funktion beenden.


Tasten drücken:

Kostenbewußt telefonieren

Call-by-Call-Unterstützung

Diese Funktion erleichtert Ihnen das Wählen, wenn Sie über **eine andere** Telefongesellschaft anrufen wollen.

● Mit Kurzwahl-Taste

- Rufnummer der Telefongesellschaft als Kurzwahlnummer „0“ speichern, siehe Kurzwahl Seite 15.
- Durch **langes Drücken der Kurzwahl-Taste**  wird die als Kurzwahlnummer „0“ abgespeicherte Rufnummer der Telefongesellschaft angezeigt.

Voraussetzung: Nummer gespeichert.



Kurzwahl-Taste **lange** drücken – die Vorwahlnummer der Telefongesellschaft wird angezeigt.



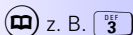
Rufnummer des Teilnehmers eingeben.



Mit Abheben-Taste **ganze Nummer** wählen.

● Durch „Verketteten“ der Kurzwahl

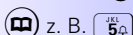
Sie können sich Vorwahlnummern von verschiedenen Telefongesellschaften **als Kurzwahl speichern** und beim Wählen folgendermaßen nutzen:



Gewünschte Vorwahlnummer anzeigen.



Vorwahlnummer bestätigen.



Rufnummer des Teilnehmers aus Kurzwahl **oder** „manuell“ eingeben.



Mit Abheben-Taste **ganze Nummer** wählen.

Gesprächsdauer anzeigen



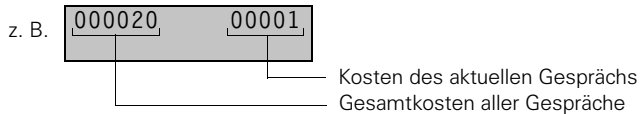
Das Mobilteil zeigt Ihnen automatisch die aktuelle Gesprächsdauer an, wenn keine Zählimpulse übertragen werden.

Tasten drücken:

Gesprächskosten anzeigen

Voraussetzung: Sie haben bei Ihrer Telefongesellschaft die Übertragung der Zählimpulse beantragt und der richtige Preis je Einheit ist eingestellt.

Die Anzeige erfolgt nach Eingang des 1. Zählimpulses.



Preis je Einheit einstellen

Damit die Gesprächskosten richtig angezeigt werden, müssen Sie den Preis je Einheit einstellen.

Wenn Sie den **Preis je Einheit** auf **Null** einstellen, werden anstatt der Gesprächskosten die **Einheiten** angezeigt.

- ➡ ● Jede Änderung setzt die Zählerstände auf Null zurück. Die Beträge der Taschengeldkonten bleiben erhalten.
- Wird der Preis je Einheit auf Null gesetzt, werden auch die Beträge der Taschengeldkonten gelöscht.



z. B. 1 2



Funktion einleiten.

System-PIN der Basisstation eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000) – die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Ggf. mit Taste zwischen Anzeige mit Dezimalpunkt (00.00) und ohne Dezimalpunkt (0000) wechseln.

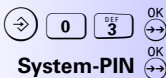
Preis je Einheit eingeben.

Ggf. mit Taste Entgeltfaktor auf „00.00“ setzen – Einstellung für Anzeige der Einheiten.

Einstellung speichern (Bestätigungston) und Funktion beenden.

Kosten anzeigen/löschen

Sie können die Kosten **pro Mobilteil** und von **allen Mobilteilen** anzeigen. Sind Einheiten eingestellt, werden natürlich Gesamteinheiten angezeigt.



Funktion einleiten.

System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000) – die Nummern aller angemeldeten Mobilteile werden angezeigt (blinken).

Tasten drücken:



● Gesamtkosten aller Mobilteile:

Taste drücken.

Ggf. Anzeige mit löschen und Löschen mit bestätigen.



Funktion beenden.

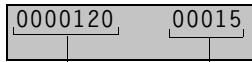
oder

● Kosten eines bestimmten Mobilteils:

z. B.

Nummer des Mobilteils eingeben – folgendes wird angezeigt:

z. B.



Kosten des letzten Gesprächs
Gesamtkosten aller Gespräche

Ggf. Anzeige mit löschen und Löschen mit bestätigen.
Abfrage weiterer Mobilteile:



Funktion beenden.

Letzte Gesprächskosten anzeigen

Ist diese Funktion eingeschaltet, werden nach Drücken der Abheben-Taste immer die Gesamtkosten/Kosten des letzten Gesprächs angezeigt.



System-PIN

Funktion einleiten.

System-PIN eingeben und bestätigen
(Lieferzustand 0000).

z. B.

z. B. Anzeige einschalten.
Einschalten=**1**; Ausschalten=**0**



Einstellung speichern und Funktion beenden.

Taschengeldkonto

Voraussetzung: Die Gesprächskosten werden angezeigt.

Sie können für **jedes** Mobilteil ein Taschengeldkonto einrichten. Mit dieser Funktion können Sie einem Mobilteil ein Guthaben für **abgehende externe Gespräche** zuweisen. Im Gesprächszustand wird das aktuelle Guthaben angezeigt.

Am Mobilteil mit eingeschaltetem Taschengeldkonto können Sie:

- Ankommende Anrufe annehmen
- Interne Gespräche führen
- Die in der Basisstation gespeicherten Notrufnummern wählen

Tasten drücken:

Wenn das Guthaben zu Ende geht bzw. verbraucht ist:

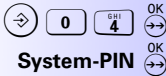
Im Gesprächszustand ertönt bei den letzten 5 Einheiten jeweils ein Hinweiston. Bei Guthabenende wird die Verbindung getrennt.



Ist die Basisstation auf **Gesprächseinheiten** eingestellt, dann wird das Taschengeldkonto auch mit Einheiten geführt, siehe Seite 19.

Guthaben festlegen/anzeigen

Funktion einleiten.



System-PIN

System-PIN der Basisstation eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000) – die Nummern aller angemeldeten Mobilteile werden angezeigt (blinken).

z. B.

Rufnummer des Mobilteils eingeben – das Display zeigt den **aktuellen Kontostand** des Mobilteils an.

z. B.



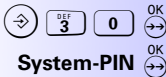
Betrag für Guthaben eingeben, z. B. 20.00 (bis zu 999.99 bzw. 99999; je nach Preis pro Einheit). Mit der Löschtaste () können Sie den Betrag auf Null setzen.



Guthaben speichern, Funktion beenden **und** nun noch das **Taschengeldkonto einschalten**, wie nachfolgend beschrieben.

Taschengeldkonto ein-/ausschalten

Funktion einleiten.



System-PIN

System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000) – die Nummern der Mobilteile werden angezeigt.

z. B.

Rufnummer des Mobilteils eingeben – die aktuelle Einstellung wird angezeigt: 30 = die anfangs eingegebene Funktionsnummer, Mobilteilnummer und die Einstellung 1 **oder** 2.

z. B.

z. B. Taschengeldkonto einschalten. Einschalten = **1**; Ausschalten = **2**



Einstellung speichern und Funktion beenden.

Tasten drücken:

Mobilteil individuell einstellen

Ruftonlautstärke einstellen

Sie können zwischen **5 Ruftonlautstärken** (Klingeln) und dem „**Crescendo**“-Ruf (Lautstärke nimmt zu) wählen.



z. B. 



Funktion einleiten – der aktuelle Ruf ton ertönt.

Nummer der gewünschten Ruf tonlautstärke eingeben.
Lautstärke-Stufen = **1 bis 5**; Crescendo = **6**

Einstellung speichern.

Ruf tonmelodie einstellen

Sie können zwischen **10 Ruf tonmelodien** wählen.



z. B. 



Funktion einleiten – der aktuelle Ruf ton ertönt.

Gewünschte Ruf tonmelodie (**0 bis 9**) eingeben.

Einstellung speichern.

Hörerlautstärke einstellen

Sie können die **Hörerlautstärke** (Lautstärke des Gesprächs) in **3 Stufen** einstellen – auch während des Gesprächs.



z. B. 



Funktion einleiten.

Gewünschte Hörerlautstärke (**1, 2 oder 3**) eingeben.

Einstellung speichern.

Funktion beenden (im Gesprächszustand **nicht drücken!**).

Töne ein-/ausschalten

Sie können folgende Warn- und Signaltöne ein-/ausschalten:

- **Quittungstöne:** Bestätigungston (1 Ton) am Ende von Eingaben/ Einstellungen; Fehlerton (4 kurze Töne) bei Fehleingaben.
- **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Akkuarnton:** Der Akku muß geladen werden.

Tasten drücken:



z. B. **0**



Quittungstöne aus-/einschalten

Einstellung einleiten.

z. B. Quittungstöne ausschalten.
Ausschalten = **0**; Einschalten = **1**

Einstellung speichern und Funktion beenden.



z. B. **0**

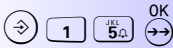


Tastenklick aus-/einschalten

Einstellung einleiten – die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

z. B. Tastenklick ausschalten.
Ausschalten = **0**; Einschalten = **1**

Einstellung speichern und Funktion beenden.



z. B. **0**



Akkuarnton aus-/einschalten

Der Akkuwarnton ertönt, wenn der Akku im Mobilteil einen bestimmten Ladezustand unterschreitet.

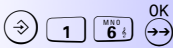
Einstellung einleiten.

z. B. Akkuwarnton ausschalten.
Ausschalten = **0**; Einschalten = **1**;
Akkuwarnton nur im Gesprächszustand = **2**

Einstellung speichern und Funktion beenden.

Anzeige der Basisstation ein-/ ausschalten

Ist die Anzeige eingeschaltet, wird im Ruhezustand die momentan gültige Basisstation angezeigt, z. B. –1–.



z. B. **1**



Einstellung einleiten.

z. B. Anzeige einschalten.
Einschalten = **1**; Ausschalten = **0**

Einstellung speichern und Funktion beenden.

Automatische Rufannahme

Bei eingeschalteter Funktion nehmen Sie das Mobilteil zum Annehmen eines Anrufs aus der Basisstation/Ladeschale.



z. B. **0**



Einstellung einleiten.

z. B. automatische Rufannahme ausschalten.
Ausschalten = **0**; Einschalten = **1**

Einstellung speichern und Funktion beenden.

Tasten drücken:



Telefon-PIN



In den Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen wird **die Telefon-PIN nicht geändert**. Die Anmeldungen an Basisstationen bleiben erhalten.

Lieferzustand des Mobilteils:

Kurzwahlnummern, Wahlwiederholung, Direktrufnummer	gelöscht
Hörerlautstärke, Rufmelodie	1
Rufmelodie	5
Automatische Rufannahme, Tastenklick, Akkuwarnton, Quittungstöne	Ein
Anzeige der Basisstation, Telefonsperre	Aus

Einstellung einleiten.

Telefon-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).

In Lieferzustand zurücksetzen und Funktion beenden.

An weiteren Basisstationen anmelden

Sie können Ihr Mobilteil an **4 Basisstationen** nutzen.



Anmeldung am **Gigaset 3010** siehe Seite 34!

Basisstation wechseln

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an mehreren Basisstationen angemeldet.

Sie können zwischen folgenden Einstellungen wählen:

- Mobilteil auf **automatischen Wechsel** (Lieferzustand) zur jeweils stärksten Station einstellen.
- Mobilteil auf eine **bevorzugte Basisstation** einstellen – wird diese nicht gefunden, wird nach 30 Sekunden nach anderen Basisstationen gesucht.
- Mobilteil auf **eine Basisstation fest einstellen**.



z. B. 1 1

Speicher-Taste, danach Intern-Taste drücken.

z. B. Station 1 als bevorzugte Station einstellen.

Für **automatischen Wechsel:** 0 eingeben.

Für **Station bevorzugt:** Stationsnummer **2x** eingeben.

Für **Station fest:** Stationsnummer **1x** eingeben.



Eingabe speichern und Funktion beenden.

Tasten drücken:

Basisstation einstellen

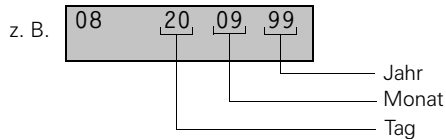
Alle Einstellungen für die Basisstation werden **über das Mobilteil** durchgeführt!


Datum/Uhrzeit einstellen

Datum einstellen

Die Datumseinstellung ist notwendig, damit in der Anruferliste das Eingangsdatum angezeigt wird.

Einstellung einleiten – die aktuelle Einstellung wird angezeigt; die aktuelle Eingabestelle blinkt:



z. B. 

Tag eingeben.

Ggf. mit  zurückspringen und neu eingeben.

z. B. 

Monat eingeben.

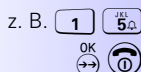
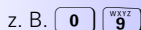
z. B. 

Jahr eingeben.



Einstellung speichern und Funktion beenden.

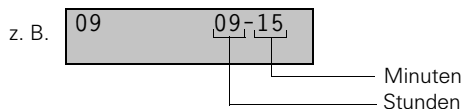
Tasten drücken:



Uhrzeit einstellen

Die Uhrzeiteinstellung ist notwendig, damit in der Anruferliste die Eingangsurzeit angezeigt wird.

Einstellung einleiten – die aktuelle Einstellung wird angezeigt; die aktuelle Eingabestelle blinkt:



Stunden eingeben.

Ggf. mit zurückspringen und neu eingeben.

Minuten eingeben.

Einstellung speichern und Funktion beenden.



Nach Stromausfall oder nach Ausstecken des Steckernetzgeräts der Basisstation müssen Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden.

Ruftonlautstärke einstellen

Sie können zwischen **5 Ruftonlautstärken**, dem „Crescendo“-Ruf (Lautstärke nimmt zu) und **Rufton aus** wählen.



Einstellung einleiten – der Rufton ertönt, die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Nummer der gewünschten Ruftonlautstärke eingeben.

Lautstärke-Stufen = **1 bis 5**;

Crescendo = **6**;

Rufton ausgeschaltet = **0**

Einstellung speichern.

Ruftonmelodie einstellen

Sie können zwischen **10 Ruftonmelodien** wählen.

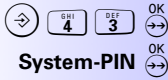


Einstellung einleiten – die Melodie ertönt, die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Gewünschte Ruftonmelodie (**0 bis 9**) eingeben.

Einstellung speichern.

Tasten drücken:



System-PIN

z. B. 0



Wartemelodie ein-/ausschalten

Die Wartemelodie hört ein Anrufer im „Halte“-Zustand z. B. bei interner Rückfrage.

Einstellung einleiten.


System-PIN der Basisstation eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).

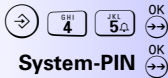
z. B. Wartemelodie einschalten.
Ausschalten = **0**; Einschalten = **1**

Einstellung speichern.

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Belegen der Leitung

Mit dieser Funktion können Sie die Länge der Pause einstellen, die nach Drücken der Abheben-Taste  immer automatisch eingefügt wird, bevor die Rufnummer gesendet wird.



System-PIN

z. B. 2




Funktion einleiten.

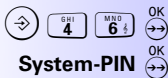
System-PIN der Basisstation eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).

Pausenlänge eingeben.
1 Sekunde = **1**; 3 Sekunden = **2**; 7 Sekunden = **3**;
2,5 Sekunden = **4**

Einstellung bestätigen und Funktion beenden.

Pause nach R-Taste

Mit dieser Funktion können Sie die Länge der Pause einstellen, die nach Drücken der Signaltaste  eingefügt wird.



System-PIN

z. B. 1



Funktion einleiten.

System-PIN der Basisstation eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).

Pausenlänge eingeben.
0,8 Sekunden = **1**; 1,6 Sekunden = **2**; 3,2 Sekunden = **3**

Einstellung speichern und Funktion beenden.

Tasten drücken:

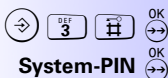
In den Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen wird die **System-PIN nicht geändert** und die Anmeldung der Mobilteile bleibt erhalten. Sie können wählen:

- **Alles** in den Lieferzustand zurücksetzen, siehe nachfolgende Tabelle
- Nur **Anruferliste** löschen
- Nur **Kosten/Einheiten** löschen

Lieferzustand der Basisstation:

Ruftonlautstärke		5
Ruftonmelodie		1
Preis pro Einheit		00.00
Rufnummern sperren/zulassen, System Sperre, letzte Gesprächskosten		Aus
Nummer für Sperren/Zulassen, Taschengeldkonten, Gespeicherte Notrufnummern		Gelöscht
Externe Wahl (alle Mobilteile)		Möglich
Wahlverfahren	BRD Österreich	MFV, Flash (250 ms) MFV, Flasheinstellbar
Flashzeit (an Telefonanlagen)	BRD Österreich	80 ms 100 ms
Pause nach R-Taste		800 ms
Pause nach Belegen der Leitung / Extern-Kennzahl		3 s



0



Einstellung einleiten.

System-PIN der Basisstation eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).

z. B. Auslieferungszustand wiederherstellen.
Lieferzustand herstellen = **0**; Anruferliste löschen = **1**;
Kosten/Einheiten löschen = **2**

Löschen bestätigen und Funktion beenden.

Tasten drücken:



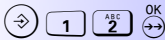
Sicherheit am Mobilteil

Sie können die Telefon-PIN ändern, einen Direktruf einrichten oder Ihr Telefon (Mobilteil) sperren.

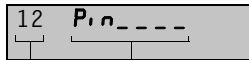
Telefon-PIN ändern

Wichtige Funktionen/Einstellungen des Mobilteils sind durch die Telefon-PIN (**P**ersönliche **I**dentifikations**n**ummer) geschützt.

Die PIN sollten Sie sich gut merken! Sie kann nur durch einen Anruf bei der **Siemens-Hotline** zurückgesetzt werden, siehe Seite 44.



Funktion einleiten – folgendes wird angezeigt:



— Hinweis auf Pin-Eingabe
— vorher eingegebene Funktionskennzahl



Telefon-PIN

Aktuelle Telefon-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).

2x Neue PIN

Neue Telefon-PIN zweimal eingeben (4 Ziffern, nach jeder Ziffer wird ein Strich gelöscht).



Neue Telefon-PIN bestätigen – der Bestätigungston ertönt, die neue PIN ist gespeichert.

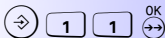


Funktion beenden.

Direktruf einschalten

Bei aktiviertem Direktruf löst **jeder Tastendruck** einen Ruf zur **gespeicherten** Direktrufnummer aus. So kann jemand einen Hilferuf absenden.

Mit der nachfolgenden Bedienfolge können Sie Direktrufnummern speichern, ändern oder ganz löschen.



Funktion einleiten.

Telefon-PIN

Telefon-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).



Tasten drücken.



Direktrufnummer eingeben.
Ggf. mit korrigieren oder löschen.

An Telefonanlagen Extern-Kennzahl nicht vergessen!



Nummer speichern – der Bestätigungston ertönt, der **Direktruf ist aktiviert**, die Direktrufnummer und **=0** werden angezeigt.

Tasten drücken:



- Ist **keine Direktrufnummer** gespeichert (Anzeige ) , so wird nach Drücken von  die Telefonsperre eingeschaltet – Anzeige .
- **Direktrufnummer/Telefonsperre ausschalten**, siehe unten.




Telefon-PIN



Funktion einleiten.

Telefon-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).

Telefonsperre einschalten.

Einstellung speichern – der Bestätigungston ertönt,  wird angezeigt.

Notrufnummer wählen

Voraussetzung: Sie haben die Notrufnummer in der Basisstation gespeichert, siehe Seite 33, und das Mobilteil ist gesperrt.



Abheben-Taste drücken.



Notrufnummer eingeben, z. B. 112.

Telefonsperre/Direktruf ausschalten



- Bei **eingeschaltetem Direktruf** müssen Sie nachfolgende **Bedienschritte zügig durchführen**, um die Wahl des Direktrufs zu vermeiden!



Telefon-PIN



Funktion einleiten.

Telefon-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).

Telefonsperre/Direktruf ausschalten.

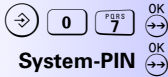
Einstellung speichern und Funktion beenden.

Tasten drücken:



Sicherheit an der Basisstation

System-PIN der Basisstation ändern



System-PIN

Funktion einleiten.

Aktuelle System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).

2x Neue PIN



Neue System-PIN (4 Ziffern) zweimal eingeben.

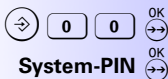
Neue PIN der Basisstation bestätigen – der Bestätigungston ertönt, die neue PIN ist gespeichert.



Funktion beenden.

Systemsperr ein-/ausschalten

Bei eingeschalteter Systemsperr sind **abgehende externe Anrufe für alle Mobilteile** gesperrt.
Gespeicherte **Notrufnummern** können gewählt werden.



System-PIN

Funktion einleiten.

System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).

z. B.

z. B. Systemsperr einschalten.
Einschalten = **2**; Ausschalten = **0**

Einstellung speichern und Funktion beenden.

Tasten drücken:

Rufnummern sperren/zulassen

Mit dieser Funktion können Sie das Wählen von **bestimmten Rufnummern sperren**, z. B. alle Auslandsnummern (00...). Sie können aber auch **zulassen**, daß **nur diese Nummern** gewählt werden können. Das Sperren/Zulassen gilt für **alle Mobilteile**.

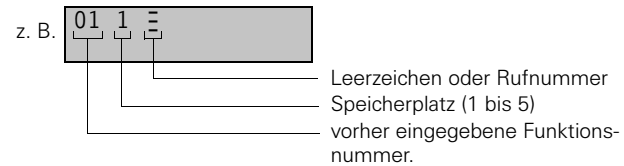
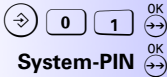
Alle gewählten externen Nummern werden geprüft. **Beim Sperren** wird bei Übereinstimmung die Wahl abgebrochen und die gesperrten Nummern werden angezeigt. Haben Sie die **Nummer zugelassen**, ist es umgekehrt.

Nummern speichern/ändern/löschen

Sie können 5 Nummern speichern. Die Nummern können Sie jederzeit anzeigen, ändern und löschen.

Funktion einleiten.

System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000) – es wird der 1. Eintrag angezeigt:



Ggf. mit bis zum gewünschten Eintrag (Speicherplatz) blättern.

Angezeigten Eintrag auswählen.

Rufnummer eingeben, z. B. **00** zum Sperren von **Auslandsgesprächen**, oder ändern.

Ggf. Nummer mit löschen

Eintrag speichern und Funktion beenden **und** nun noch das **Sperren/Zulassen einschalten**, wie nachfolgend beschrieben.

Sperren/Zulassen ein-/ausschalten

Funktion einleiten.

System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).

z. B.

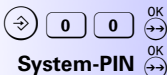
z. B. Nummern sperren.

Nummern sperren = **1**;

Nummern zulassen = **3**;

Nummern sperren/zulassen ausschalten = **0**

Einstellung speichern und Funktion beenden.



Tasten drücken:

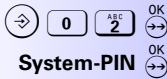
Notrufnummern speichern

Die Notrufnummern 110 und 112 sind bereits gespeichert. Zusätzlich können Sie **4 weitere Notrufnummern** speichern. Die Notrufnummern gelten für **alle Mobilteile**.



Die **Wahl einer Notrufnummer** ist auch bei eingestellten Sperren oder abgelaufenem Taschengeldkonto möglich.

Notrufnummern speichern/ändern/löschen

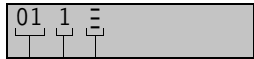


System-PIN

Funktion einleiten.

System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000) – der 1. Eintrag wird angezeigt:

z. B.



Leerzeichen oder Rufnummer
Speicherplatz (1 bis 5)
vorher eingegebene Funktionsnummer.

Ggf. mit bis zum gewünschten Eintrag (Speicherplatz) blättern.

Angezeigten Eintrag auswählen.

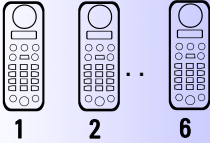


Notrufnummer (bis zu 16 Stellen) eingeben oder ändern.
Ggf. Nummer mit löschen



Eintrag speichern und Funktion beenden.

Tasten drücken:



Mehrere Mobilteile nutzen

Weitere Mobilteile anmelden



- An die Basisstation 3010 können Sie bis zu **6 Mobilteile** anmelden und nutzen.
- Jedes Mobilteil Gigaset 3000 Classic können Sie an bis zu **4 Basisstationen** anmelden.

Mobilteil Gigaset 3000 Classic anmelden



Das **mitgelieferte Mobilteil** ist bereits an der Basisstation angemeldet.

Schritt 1 :



z. B. **1**

Anmelden einleiten – die Nummern der Basisstationen werden angezeigt.

Nummer der Basisstation eingeben und mit bestätigen.
Basisstation 1=**1**; Basisstation 2=**2**;
Basisstation 3=**3**; Basisstation 4=**4**



Normalerweise geben Sie bei der ersten Anmeldung **1** für Basisstation 1 ein. Bei Anmeldung des Mobilteils an weiteren Basisstationen, z. B. in der Firma, geben Sie dann **2, 3** oder **4** als Nummer der Basisstation ein.

System-PIN

System-PIN der Basisstation eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000) – das Stationssymbol blinkt.

Schritt 2 :

An Basisstation

Taste an der Basisstation so lange drücken bis ein Signalton an der Basisstation ertönt (etwa 10 Sekunden drücken) – nach einigen Sekunden werden die noch freien internen Rufnummern angezeigt, z. B. 23456 (die Nummer 1 hat das mitgelieferte Mobilteil!).

Schritt 3 :

z. B. **2**

Interne Rufnummer des weiteren Mobilteils eingeben – bei **erfolgreicher Anmeldung** wird das Stationssymbol **dauernd** angezeigt (blinkt nicht mehr).

Ihr Mobilteil ist einsatzbereit!

Tasten drücken:

An Basisstation 



● **Gigaset 1000/2000 anmelden**

Wie Sie diese Mobilteile vorbereiten, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung dieser Mobilteile.

● **„Fremde“ Mobilteile anmelden**

Voraussetzung: Das Mobilteil anderer Hersteller unterstützt den **GAP-Standard!**

GAP (Generic Access Profile) ist ein Standard für das Zusammenwirken von schnurlosen Telefonen und Basisstationen.

Lesen Sie in der Bedienungsanleitung des anzumeldenden Mobilteils nach, wie man dieses an einer **GAP-Basisstation** anmeldet.

Ihre Basisstation zur Anmeldung vorbereiten:

Taste an der Basisstation so **lange drücken, bis ein Signalton** an der Basisstation ertönt (etwa 10 Sekunden drücken).

Ihre Siemens-Basisstation weist dem Mobilteil nach dem Anmelden die **erste freie** interne Rufnummer zu.

Intern anrufen

Interne Anrufe führen Sie mit Ihren anderen angemeldeten Mobilteilen – **kostenlos!**



Intern-Taste drücken – die interne Rufnummer des Mobilteils wird angezeigt.

z. B.



Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils eingeben.

Alle Mobilteile anrufen: 



Gespräch beenden:

Auflegen-Taste drücken.

Gespräch weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).



Intern-Taste drücken – der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

z. B.



Interne Rufnummer des Mobilteils wählen.



Wenn sich der Teilnehmer meldet:

Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch weiterzugeben.

Tasten drücken:

Interne Rückfrage

Sie telefonieren mit einem externen Teilnehmer. Ohne diese Verbindung abzubrechen, können Sie einen anderen internen Teilnehmer anrufen und eine Rückfrage führen. Beenden Sie die Rückfrage, sind Sie wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.



Der externe Teilnehmer (Gespräch) wird gehalten und hört die Wartemelodie.

z. B.

Interne Rufnummer des Mobilteils wählen.

Alle Mobilteile anrufen:



Rückfrage beenden, um zum Wartenden zurückzuschalten.

Anklopfenden Anruf annehmen

Wenn Sie während eines internen Gesprächs einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopftton (1 kurzer Ton); am Display blinkt **EXT**.



Auflegen-Taste drücken – das **interne Gespräch wird beendet**; auf externes Gespräch warten (autom. Anruf).



Wenn das Mobilteil „klingelt“, externes Gespräch annehmen.

oder



Tasten drücken – das **interne Gespräch wird beendet**, Sie sind sofort mit dem externen Anrufer verbunden.

Ruf an alle (Sammelruf)

Alle Mobilteile werden angerufen und klingeln. Der Anruf kann an jedem Mobilteil mit der Abheben-Taste angenommen werden.



Intern-Taste drücken.



Display-Taste drücken – alle erreichbaren Mobilteile werden angezeigt. Ist niemand erreichbar, ertönt das Besetztzeichen.

Mobilteil-Nummer anzeigen



Intern-Taste drücken – die interne Rufnummer des Mobilteils wird rechts angezeigt.



Anzeige beenden:
Auflegen-Taste drücken.

Tasten drücken:

Am Mobilteil mithören


Voraussetzung: Mindestens 2 Mobilteile sind angemeldet.

Mit dieser Funktion kann ein externes Gespräch an einem anderen Mobilteil mitgehört werden.

Sie telefonieren mit einem externen Teilnehmer:

Das Gespräch wird gehalten.



Rufnummer des anderen Mobilteils eingeben – das andere Mobilteil klingelt, der andere Teilnehmer drückt die Abheben-Taste .




Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden. Der andere Teilnehmer hört mit.

Mithören ausschalten:

Die externe Verbindung bleibt bestehen, der interne Teilnehmer hört das Besetzzeichen.

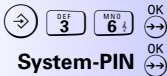


 Legt der interne Teilnehmer auf, beendet er das Mithören.

Mobilteile abmelden

Mit dem abgemeldeten Mobilteil kann an dieser Basisstation nicht mehr telefoniert werden, z. B. zum Schutz vor Mißbrauch.

Abmelden einleiten.



System-PIN

System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000) – die Nummern aller angemeldeten Mobilteile werden angezeigt.



Interne Rufnummer des **abzumeldenden Mobilteils** eingeben – diese Nummer wird nicht mehr angezeigt.



Abmelden bestätigen.

Tasten drücken:

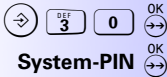
Externe Wahl individuell sperren

Im Lieferzustand können Sie von jedem angemeldeten Mobilteil nach „Extern“ telefonieren. Mit dieser Funktion können Sie das Wählen von **externen Nummern an einzelnen Mobilteilen sperren**.

An den „gesperrten“ Mobilteilen können Sie:

- Intern telefonieren
- Externe Anrufe annehmen
- Die in der Basisstation gespeicherten Notrufnummern wählen, siehe Seite 30.

Einstellung einleiten.



System-PIN

System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000) – die Nummern aller angemeldeten Mobilteile werden angezeigt.

z. B.

Interne Rufnummer des **zu sperrenden Mobilteils** eingeben.

z. B.

z. B. Externe Wahl ausschalten (sperren).
Ausschalten = **0**; Einschalten = **2**

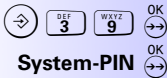


Einstellung speichern und Funktion beenden.

Fax/Modem anschließen

Sie können Fax-Geräte, Modems und „feste“ Telefone über einen schnurlosen Anschluß **Gigaset 1000 TAE** (TAE=Teilnehmer-Anschluß-Einheit) ähnlich wie ein Mobilteil an der Basisstation anmelden. In diesem Fall müssen Sie den **Gerätetyp für die TAE** ändern, wie nachfolgend beschrieben:

Funktion einleiten.



System-PIN

System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000) – alle angemeldeten Mobilteile werden angezeigt.

z. B.

Interne Rufnummer der TAE eingeben.

z. B.


Gerätetyp einstellen.
„festes“ Telefon/Mobilteil = **1** (Lieferzustand); Fax = **2**; Modem = **3**



Einstellung speichern und Funktion beenden.

Tasten drücken:

Rufton ein-/ausschalten

Bei ankommenden externen Anrufen „**klingseln**“ **alle Mobilteile sofort** – Sammelruf (Lieferzustand). Die Anrufe können an allen Mobilteilen mit der Abheben-Taste  angenommen werden. Sie können den Rufton jedoch auch an **einzelnen Mobilteilen ausschalten** – diese Mobilteile klingeln dann bei externen Anrufen nicht mehr!



System-PIN 

z. B. 



Einstellung einleiten.

System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000) – alle Mobilteile „**mit**“ **Rufton** werden angezeigt.

Interne Rufnummern des Mobilteils eingeben:

- Rufnummer wird **angezeigt** = Rufton **ein**,
- Rufnummer wird **nicht angezeigt** = Rufton **aus**.

Einstellung speichern und Funktion beenden.

Rufverzögerung/Sammelruf einstellen

Mit dieser Funktion können Sie von Sammelruf (Lieferzustand) auf Rufverzögerung umschalten:

- Bei **Sammelruf** klingeln bei externen Anrufen **alle Mobilteile sofort**.
- Bei **Rufverzögerung** klingelt **zuerst das „bevorzugte“ Mobilteil** und z. B. nach 4 Klingesignalen die übrigen Mobilteile. Dabei können Sie zusätzlich das bevorzugte Mobilteil und die Rufverzögerung (Anzahl der Klingesignale) festlegen.

Rufverzögerung/Sammelruf einstellen



System-PIN 

z. B. 



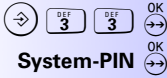
Einstellung einleiten.

System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).

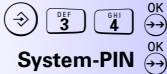
z. B. Rufverzögerung einstellen.
Sammelruf = **1**; Rufverzögerung = **2**

Einstellung speichern und Funktion beenden.

Tasten drücken:



System-PIN



System-PIN



Bevorzugtes Mobilteil einstellen

Im Lieferzustand wird automatisch das Mobilteil mit der Rufnummer 1 bevorzugt – klingelt zuerst!

Sie können jedoch auch ein **anderes Mobilteil bevorzugen**, wie hier beschrieben:

Funktion einleiten.

System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000) – die bevorzugte Nummer wird angezeigt.

Rufnummer des **bevorzugten Mobilteils** eingeben.

Einstellung speichern und Funktion beenden.

Rufverzögerung einstellen

Sie können einstellen, **nach wievielen Ruftönen** (Klingesignalen) es auch an den **übrigen Mobilteilen** klingelt.

Funktion einleiten.

System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000) – die aktuelle Einstellung wird angezeigt, z. B. 3.

Anzahl der Ruftöne eingeben.

Es klingelt nach: 2 Ruftönen = **2** bis 9 Ruftönen = **9**

Einstellung speichern und Funktion beenden.

Nur in Österreich!

Betrieb des Gigaset zusätzlich zu einem **zweiten Telefon**.

Gesprächsübergabe:

- Vom **Gigaset 3010 zum anderen Telefon** durch Auflegen am Gigaset bei abgehobenem Hörer am Festtelefon.
- Vom **anderen Telefon zum Gigaset**: Übernahme des Gesprächs durch Abheben am Gigaset.

Tasten drücken:

An Telefonanlage anschließen

Wahlverfahren einstellen

Nur notwendig, wenn Ihre Telefonanlage **nicht** mit dem voreingestellten **MFV (Mehrfrequenz-Verfahren)** und Flash arbeitet – siehe Anleitung der Telefonanlage!

Einstellmöglichkeit:

- MFV, Flash 250 ms
- MFV, Flashzeit einstellbar
- IWW (**I**mpuls**w**ahl-**V**erfahren)

Wahlverfahren einstellen:

Funktion einleiten.



System-PIN

z. B. **2**

System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).

Wahlverfahren einstellen.

MFV, Flash 250 ms = **1**; MFV, Flashzeit einstellbar = **2**; IWW = **4**



Einstellung speichern und Funktion beenden.

Flashzeit einstellen

Voraussetzung: Sie haben wie vorher beschrieben das Wahlverfahren auf „MFV, Flashzeit einstellbar“ umgestellt und Ihre Telefonanlage benötigt eine andere Flashzeit.

Funktion einleiten.



System-PIN

z. B. **1**

System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).

Flashzeit einstellen.

80 ms = **1**, 100 ms = **2**, 120 ms = **3**, 180 ms = **4**,
250 ms = **5**, 300 ms = **6**, 600 ms = **7**



Einstellung speichern und Funktion beenden.

Auf Tonwahl umschalten

Wenn Sie die Basisstation an einer Telefonanlage mit Impulswahl (IWW) betreiben, so können Sie auf Tonwahl (MFV) umstellen, z. B. zum Abhören eines Anrufbeantworters.

Voraussetzung: Verbindung besteht!



Speicher-Taste drücken.



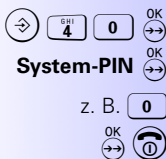
Tonwahl einschalten – die Tonwahl ist bis Gesprächsende eingeschaltet.

Tasten drücken:

Extern-Kennzahl speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage muß für externe Gespräche vor der Rufnummer eine Extern-Kennzahl, z. B. „0“, eingegeben werden. Die Extern-Kennzahl kann auch als **Vorwahlkennziffer oder Amtskennziffer (AKZ)** bezeichnet werden.

- Beachten Sie, daß Sie beim Speichern von **Notrufnummern, Direktrufnummern, Rufnummern für die Kurzwahlliste** und **Vorwahlnummern von Netzanbietern** die Extern-Kennzahl mit eingeben müssen!
- Da ein **Notruf** bei gesperrtem Mobilteil mit den fest gespeicherten Notrufnummern, z. B. 112, **nicht möglich** ist, sollten Sie aus Sicherheitsgründen die Notrufnummern mit Extern-Kennzahl **neu speichern, z. B. 0112!**
- Die **Extern-Kennzahl**, die Sie „hier“ speichern, wird immer automatisch vor den Rufnummern in der Anruferliste eingefügt und gewählt.



Funktion einleiten.

System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).

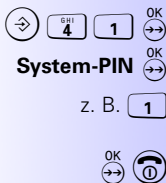
Extern-Kennzahl eingeben (bis zu 3 Stellen) oder ändern.

Einstellung speichern und Funktion beenden.

Pause nach Extern-Kennzahl

Voraussetzung: Sie haben eine Extern-Kennzahl gespeichert und möchten die eingestellte Pause ändern.

Die hier eingestellte Pause wird von der Basisstation automatisch immer nach der Extern-Kennzahl eingefügt. Ob und wie lange diese Pause sein muß, entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihrer Telefonanlage.



Einstellung einleiten.

System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).

Pausenlänge eingeben.

1 Sekunde = **1**; 2 Sekunden = **2**; 3 Sekunden = **3**; 6 Sekunden = **4**

Einstellung speichern und Funktion beenden.

Anhang




Pflege

- Wischen Sie Basisstation und Mobilteil mit einem **feuchtem Tuch** oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie **nie ein trockenes Tuch!** Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung!

Selbsthilfe bei Störungen



Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen, siehe Seite 24.
Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen, siehe Seite 27.

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige	Mobilteil nicht eingeschaltet Akkus leer	Auflegen-Taste  1 Sekunde lang drücken Akkus laden.
Keine Reaktion auf Tastendruck	Tastenschutz eingeschaltet	 1 Sekunde lang drücken
Keine Funkverbindung zur Basisstation: Stationssymbol  blinkt!	Mobilteil außerhalb der Reichweite der Basisstation Mobilteil nicht angemeldet Basisstation nicht eingeschaltet	Der Basisstation nähern Mobilteil anmelden (Seite 34) Stecker an Basisstation kontrollieren (Seite 9)
Mobilteil klingelt nicht Basis klingelt nicht	Rufton ausgeschaltet	Rufton einschalten (Seite 39 bzw. Seite 26)
Wahl externer Rufnummern nicht möglich	Systemsperrung eingeschaltet Mobilteilsperre eingeschaltet Rufnummer entspricht einer Sperrnummer Guthaben des Taschengeldkontos verbraucht Externe Wahl gesperrt	Sperrung ausschalten (Seite 31) Sperrung ausschalten (Seite 30) Sperrnummern (Seite 32) Taschengeldkonto (Seite 20) Externe Wahl sperren (Seite 38)

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Einheiten/Kosten werden nicht angezeigt	Zählimpuls fehlt	Übertragung des Zählimpulses bei Telefongesellschaft beantragen
Gesprächskosten werden nicht angezeigt	Preis je Einheit = 0	Preis je Einheit einstellen (Seite 19)
Der Gesprächspartner hört nichts	Die Taste (INT) wurde gedrückt – das Mikrofon ist „stummgeschaltet“	Mikrofon mit Taste (R) einschalten
Rufnummer des Anrufers wird nicht angezeigt	Rufnummer wurde nicht übertragen	Rufnummer übertragen bei Telefongesellschaft beantragen

Garantie/Service/Zulassung

Garantie

Innerhalb der Garantiezeit von 6 Monaten ab Kaufdatum beim Händler beseitigt die Siemens AG alle material- oder herstellungsbedingten Mängel durch Reparatur/Austausch.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch, Verschleiß oder Eingriffen Dritter. Die Garantie umfaßt keine Verbrauchsmaterialien und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen.

Service

Service-Ansprechpartner:

- **Deutschland:** Siemens-Hotline 0180/5 333 222
- **Österreich:** Siemens-Hotline 05/1707-5004



Der Siemens Service steht Ihnen nur bei Störungen am Gerät zur Verfügung. Bei Fragen zur Bedienung hilft Ihnen Ihr Fachhändler weiter. Fragen zum Telefonanschluß richten Sie bitte an Ihren Netzbetreiber.

Zulassung

Das Gigaset 3010 ist zum Betrieb in Ihrem Land zugelassen, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet.

Bei einer Zulassung nach I-CTR 37 (aus Amtsblatt):

„Dieses Gerät wurde gemäß der Entscheidung 99/303/EG des Rates europaweit zur Anschaltung als einzelne Endeinrichtung an das öffentliche Fernsprechnetz zugelassen. Aufgrund der zwischen den öffentlichen Fernsprechnetzen verschiedener Staaten bestehenden Unterschiede stellt diese Zulassung an sich jedoch keine unbedingte Gewähr für einen erfolgreichen Betrieb des Geräts an jedem Netzschlußpunkt dar. Falls beim Betrieb Probleme auftreten, sollten Sie sich zunächst an Ihren Fachhändler wenden.“

Stichwortverzeichnis

A

Akkus einlegen und laden 10
 Akkuwarnton 22
 Anklopfen
 Anruf annehmen 36
 Anrufen
 Extern 13
 Intern 35
 Anruferliste 17
 Ausschalten
 Akkuwarnton 23
 Mobilteil 12
 Quittungston 23
 Tastenklick 23
 Tastenschutz 12
 Telefonsperre/Direktruf 30
 Töne 22
 Wartemelodie 27
 Automatische Rufannahme 23

B

Basisstation
 Anschließen 9
 Aufstellort 8
 Datum einstellen 25
 Einstellen von Pausenzeiten 27
 In Lieferzustand zurücksetzen 27
 Ruftonlautstärke einstellen 26
 Ruftonmelodie einstellen 26
 Uhrzeit eingeben 26
 Wartemelodie ein-/ausschalten 27
 Wechseln 24
 Bestätigungston 22
 Briefkastenfunktion 17

C

Call-by-Call 18
 CLIP (Rufnummernanzeige) 14

D

Direktruf 29
 Display (Symbole/Tasten) 2, 3

E

Einschalten
 Akkuwarnton 23
 Mobilteil 12

Quittungston 23
 Tastenklick 23
 Tastenschutz 12
 Telefonsperre/Direktruf 30
 Töne 22
 Wartemelodie 27
 Einstellungen
 Datum 25
 Hörerlautstärke 22
 Pausenzeiten 27
 Preis je Einheit 19
 Ruftonlautstärke Basisstation 26
 Ruftonlautstärke Mobilteil 22
 Ruftonmelodie Basisstation 26
 Ruftonmelodie Mobilteil 22
 Uhrzeit 26
 Einstellungen – Übersicht 47
 Extern anrufen 13

F

Fax/Modem anschließen 38
 Fehlersuche 43
 Fehlerton 22
 Flashzeit 41

G

GAP-Standard 35
 Garantie 44
 Gebühren anzeigen/löschen 19
 Gesamtkosten anzeigen/löschen 19
 Gespräch verbinden 35
 Gesprächsdauer anzeigen 18
 Gesprächskosten anzeigen 19
 Gürtelclip 12

H

Hilfe bei Störungen 43
 Hörerlautstärke einstellen 22
 Hotline 44

I

IWW (Impulswahl-Verfahren) 41

K

Klingelsignal 39
 Kosten anzeigen 19
 Kurzanleitung, Umschlag vorne

Kurzübersicht Mobilteil 3

Kurzwahl 15

M

MFV (Mehrfrequenz-Verfahren) 41

Mikrofon stummschalten 14

Mithören 37

Mobilteil

Abmelden 37

Anmelden an weiteren Basisstationen 24

Anmelden von weiteren Mobilteilen 34

Anzeige der Basisstation ein-/ausschalten 23

Ein-/ausschalten 12

Externe Wahl sperren 38

In Lieferzustand zurücksetzen 24

Intern-Nummer anzeigen 36

Vorbereiten 10

Wechsel zu einer anderen Basisstation 24

Mobilteil-Einstellungen (Übersicht) 4

Mobilteilsperre

Ausschalten 30

Einschalten 30

Modem/Fax anschließen 38

N

Notrufnummer

Speichern 33

Wählen 30

P

Paging (Mobilteile suchen) 14

Pflege des Telefons 43

PIN ändern

PIN der Basisstation 31

PIN des Mobilteils 29

Q

Quittungstöne 22

R

Reichweite 8

Rückfrage (intern) 36

Ruf an alle (Sammelruf) 36

Rufannahme (automatisch) 23

Rufnummern sperren/zulassen 32

Rufton ein-/ausschalten 39

Ruftonlautstärke einstellen 22

Ruftonmelodie einstellen 22

S

Sammelruf (Ruf an alle) 36

Sammelruf/Rufverzögerung einstellen 39

Service 44

Sicherheitshinweise 2

Speichern

Guthaben 21

Kurzwahlnummer 16

Notrufnummer 30

System-PIN 31

Taschengeld 21

Telefon-PIN 29

Störungen (Hilfe) 43

Systemsperr ein-/ausschalten 31

T

Taschengeldkonto 20

Tastenklick aus-/einschalten 23

Tastenschutz 12

Telefonanlagen

Auf Tonwahl umschalten 41

Extern-Kennzahl speichern 41

Flashzeit 41

Pause nach Extern-Kennzahl speichern 42

Wahlverfahren einstellen 41

Telefonieren

Anruf annehmen 14

Extern 13

Intern 35

Telefonsperr 30

Töne

Akkuarnton 22

Quittungstöne 22

Tastenklick 22

Tonruf 39

V

Verbinden 35

Verpackungsinhalt 8

W

Wahlwiederholung 15

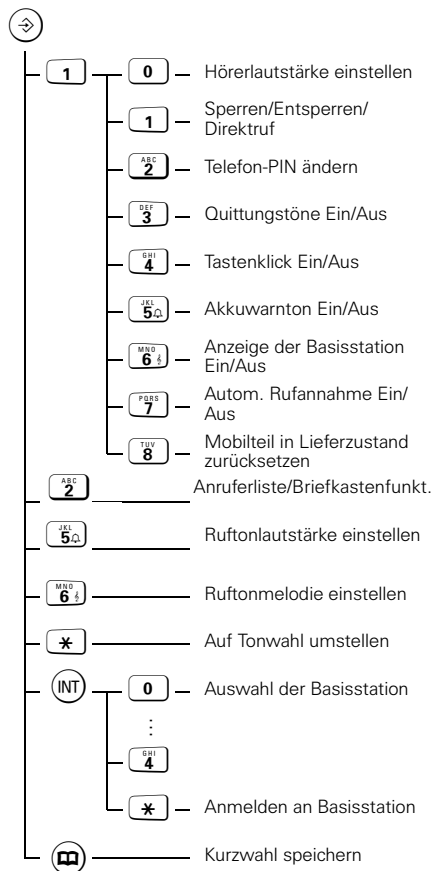
Weiterverbinden 35

Z

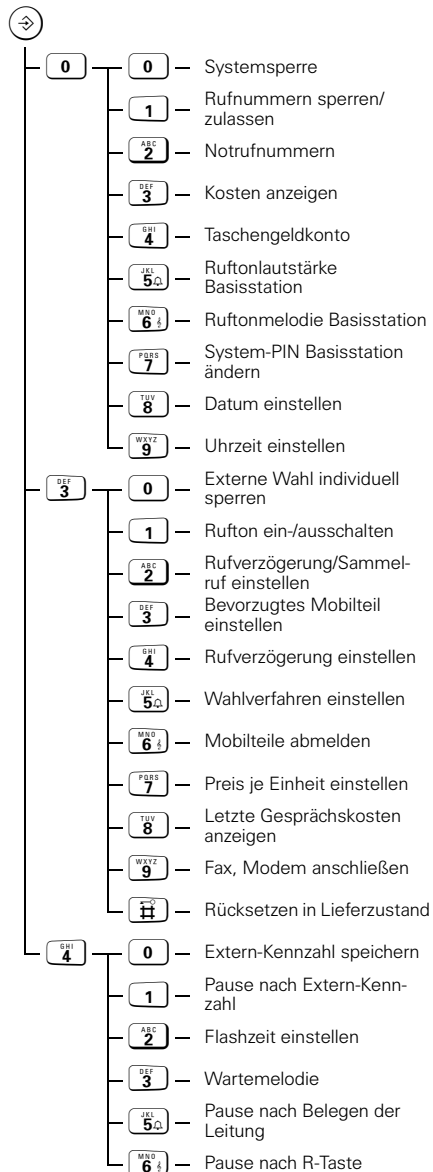
Zulassung 44

Einstellungen – Übersicht

Einstellungen am Mobilteil



Einstellungen an der Basisstation



Herausgegeben vom Bereich
Information and Communication Products
Hofmannstraße 51, D-81359 München

© Siemens AG 1999. All rights reserved.
Liefermöglichkeiten und
technische Änderungen vorbehalten.

Siemens Aktiengesellschaft

Bestell-Nr.: A31008-G3010-B001-2-19
Printed in Germany
09/99

im Internet: <http://www.siemens.com/gigaset>